

Auftraggeber Keskin Europa GmbH
Carl-Benzstraße 22-24
67227 Frankenthal
QM-NR. 49020251710

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MAM GT1
Typ MAM GT1 8519
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V4	MAM GT1 8519 V4 / Ø66,6 x Ø57,1	5/100/57,1	30	690	2100	1/2017
V8	MAM GT1 8519 V8 / Ø72,6 x Ø63,4	5/108/63,4	45	690	2100	1/2017
V8	MAM GT1 8519 V8 / Ø72,6 x Ø65,1	5/108/65,1	45	690	2100	1/2017
V4	MAM GT1 8519 V4 / Ø66,6 x Ø57,1	5/112/57,1	30	690	2100	1/2017
V4	MAM GT1 8519 V4 / Ø66,6 x Ø57,1	5/112/57,1	45	690	2100	1/2017
V4	MAM GT1 8519 V4 / ohne Ring	5/112/66,6	30	690	2100	1/2017
V4	MAM GT1 8519 V4 / ohne Ring	5/112/66,6	45	690	2100	1/2017
V4	MAM GT1 8519 V4 / ohne Ring	5/112/66,7	30	690	2100	1/2017
V4	MAM GT1 8519 V4 / ohne Ring	5/112/66,7	45	690	2100	1/2017
V8	MAM GT1 8519 V8 / Ø72,6 x Ø60,1	5/114,3/60,1	45	690	2100	1/2017
V8	MAM GT1 8519 V8 / Ø72,6 x Ø64,2	5/114,3/64,1	45	690	2100	1/2017
V8	MAM GT1 8519 V8 / Ø72,6 x Ø66,2	5/114,3/66,1	45	690	2100	1/2017
V8	MAM GT1 8519 V8 / Ø72,6 x Ø67,1	5/114,3/67,1	45	690	2100	1/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51503
Herstellerzeichen KESKIN
Radtyp und Ausführung MAM GT1 8519 (s.o.)
Radgröße 8.5JX19 H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen ELT
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren
V4	5/100	30	690	2100	FE
V8	5/108	45	690	2100	FE
V4	5/112	30	690	2100	FE
V4	5/112	45	690	2100	FE
V8	5/114,3	45	690	2100	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe
V4	5/100	45	690	215/35R19
V8	5/108	45	690	215/35R19
V4	5/112	45	690	215/35R19
V8	5/114,3	45	690	215/35R19

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren
V4	5/100	45	690	285/55R19	FE
V8	5/114,3	45	690	285/55R19	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 114,3/5-ET45-V8 betrug 10,772 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim, ab März 2017 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderräder sind ww. Pulver beschichtet, Rand oder Front poliert.
Die Sonderräder werden mit Doppellockkreis in folgender Kombination gefertigt: V4 100/5+112/5; V8 108/5+114,3/5

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	MAMGT1-8519	03.04.2017
Radzeichnung	ELT 085	07.12.2016
	mit Änderung vom	21.02.2017
Radzeichnung	ELT 085/ 01	07.12.2016
Radzeichnung	ELT 085/ 02	07.12.2016
Radzeichnung	ELT 085/ 03	07.12.2016
Verwendungen	Anlagen 1-13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. Juni 2020



Tufan

00345997.DOC